

Erdbebenalarm in Judenburg: Was die Bürger jetzt wissen müssen!

Erdbeben erschüttern Judenburg und Santorini: Seismologen warnen vor möglichen Nachbeben und Tsunami-Gefahr. Aktuelle Lage.



Judenburg, Österreich - In der Nacht zum Mittwoch wurden die Bewohner der Kykladeninsel Santorini von einem starken Erdbeben der Magnitude 5,2 erschüttert, wie das Geodynamische Institut von Athen meldete. Dieses Erdbeben war das kräftigste seit Beginn einer Serie von seismischen Aktivitäten vor mehreren Wochen und verspürte selbst bis zu 230 Kilometer entfernt in Athen. Von Besorgnis befallen die Menschen auf der Insel verlassen ihre Heimat – schätzungsweise zwei Drittel der Einwohner, darunter viele Familien mit Kindern und Arbeiter, fliehen vor den ständigen Erdstößen, laut Berichten des griechischen Rundfunks. Die Behörden warnen vor möglicher Tsunamigefahr, Schulen bleiben geschlossen und Einheiten des Zivildienstes sowie Katastrophenschutz sind

mobilisiert, um die Lage zu überwachen und zu unterstützen.

Erdbeben in Österreich unauffällig

Details	
Vorfall	Erdbeben
Ort	Judenburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• steiermark.orf.at• www.nordkurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at